



Denkprozesse der Fotografie. Die Bielefelder Fotosymposien 1979-2009. Beiträge zur Bildtheorie

Der im Kerber-Verlag Bielefeld 2010 erschiene Band vereinigt 30 Textbeiträge aus 30 Jahren fotografischer Bildtheorie, die im Rahmen der *Bielefelder Fotosymposien* der Jahre 1979 bis 2009 vorgetragen wurden. Ihrer Auswahl lag die Idee einer exemplarischen Theoriegeschichte zugrunde, an der sich die geistige Entwicklung des Mediums Fotografie über einen längeren Zeitraum hinweg ablesen lässt. Schlüsselbegriffe wie Autorenfotografie, Fotografie als Waffe, Konzeptfotografie kennzeichnen diesen Weg ebenso, wie bekannte Namen der traditionellen Kunstgeschichte, der Medientheorie und der aktuellen Bildwissenschaft.

Mit seinen zahlreichen Begriffen und Querverweisen, seinem Register mit allen Namen der mehr als 200 Referentinnen und Referenten sowie allen Vortrags- und Ausstellungsthemen, vermittelt der Sammelband ein anschauliches Bild der weit gespannten Denkprozesse, die das Foto als authentisches Leitmedium unserer Zeit begleitet haben und denen es seine Erfolge in der Praxis verdankt.

Der Band enthält Beiträge von:

- Gottfried Jäger (1979)
- Klaus Honnef (1980)
- Ernest Bornemann (1981)
- J. A. Schmoll gen. Eisenwerth (1982)
- Herbert W. Franke (1983)
- Vilém Flusser (1984)
- Richard Hiepe (1985)
- Andrzej K. Saj (1986)
- Jörg Boström (1987)
- Heide Schlüpmann (1988)

Christiane Heuwinkel (1989)
Andreas Krase (1990)
Monika Faber (1991)
Florian Rötzer (1992)
Gerhard Glüher (1993)
Rolf Sachsse (1994)
Roland Günter (1995)
Ferdinand Fellmann (1996)
Frieder Nake (1997)
Rolf H. Krauss (1998)
Enno Kaufhold (1999)
Lambert Wiesing (2000)
Martin Roman Deppner (2001)
Joachim Paech (2002)
Christian Gapp (2003)
Lars Mextorf (2004)
Martin Roman Deppner (2005)
Robert Felte (2006)
Markus Dauss (2007)
Silke Puschmann (2008)
Thomas Abel (2009)